



MERR SPÜLL

Sperrmüllabfuhr

Zweimal jährlich kann die Sperrmüllabholung schriftlich angefordert werden. Die dafür notwendige Sperrmüllkarte erhalten Sie in allen Stadtteilen bei diversen Lotto-Toto-Schreibwarenläden. Eine persönliche Terminvereinbarung ist möglich beim Amt für Abfallwirtschaft, Königsplatz 2 (Sozialrathaus). Bitte beachten Sie: ab März finden Sie uns in der Schwabacher Straße 170 (Ämtergebäude Süd) oder beim Bauhof in der Mainstraße 51. Die Sprechzeiten sind: Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Unter www.fuerth.de steht ein Online-Antrag zur Verfügung. Alternativ können Sie die Sperrmüllabholung auch per Fax unter 974 39 20 91 oder per E-Mail sperrmuell@fuerth.de beauftragen.

Was verstehen wir heute eigentlich unter Sperrmüll? Als solcher gelten sperrige Haushaltsabfälle wie Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, die wegen ihrer Größe nicht in die Mülltonne passen.

Aber auch kleine und große Elektrogeräte, wie beispielsweise Waschmaschinen, Spülmaschinen, Kühlschränke, Bügeleisen, Föhne, Telefone, Bohrmaschinen oder Minicomputer werden von der Sperrmüllabfuhr mitgenommen. Die Kleinelektrogeräte händigen Sie einfach persönlich dem „Eisenauto“ in einer Plastiktüte aus. Das „Eisenauto“ sammelt Metalle und große Elektrogeräte ein. **Kleinelektrogeräte dürfen auf keinen Fall in der Mülltonne entsorgt werden.**

Und damit Sie bei Ihren Vorbereitungen den Überblick behalten, informieren wir Sie kurz darüber, wann und wie Sie am besten Ihren sperrigen Müll loswerden.

Tipps für eine reibungslose Sperrmüllabfuhr

Bitte planen Sie Ihre Sperrmülltermine rechtzeitig. Mit vier bis sechs Wochen Vorlaufzeit müssen Sie rechnen. Am Jahresanfang ist die Nachfrage geringer, so dass Sie Termine schneller bekommen. Bitte berücksichtigen Sie auch, dass grundsätzlich keine Termine in den Wochen mit Feiertagen möglich sind. Ganz besonders wichtig ist: Die Bereitstellung muss ebenerdig erfolgen. Der Sperrmüll wird nur bis zu 15 Meter vom Fahrbahnrand aus abgeholt (zum Beispiel vom Hausgang oder aus dem Innenhof). Für die Reinigung des Gehsteigs und der Straße sind Sie verantwortlich. Bitte sortieren Sie das Sperrgut nach vier Kategorien:

- Holzmöbel
- Sperriger Hausrat
- Elektrogeräte
- Metalle aus dem Haushalt

Das gehört nicht zum Sperrmüll

Bringen Sie Sperriges, das nicht zum Sperrmüll zählt, zu spezialisierten Entsorgungseinrichtungen, Recyclinghöfen oder der Bauschuttdeponie. Dazu gehört:

- Holz
- Baustellen- und Renovierungsabfall
- Öfen
- Metall
- Autoteile
- Restmüll
- Bauschutt
- Schadstoffe
- Gartenabfälle

Noch ein Tipp: Wenn Sie gut erhaltene Möbel und Haushaltswaren haben, die für den Sperrmüll zu schade sind, dann rufen Sie den Gebrauchtwarenhof an. Die Mitarbeiter kommen dann bei Ihnen vorbei und holen die Waren ab: Telefon 30 73 20 www.gebrauchtwarenhof.de

Gelber Sack

Die Verteilung der gerollten Gelben Säcke wurde bereits Mitte Januar abgeschlossen. Beliefert wurden alle Haushalte ohne eine gelbe Tonne, in die der Abfall lose eingeworfen wird. Die gelben Säcke stellen Sie bitte am Abholtag um 6.30 Uhr an den Fahrbahnrand.

Bei Rückfragen, oder falls Sie keine gelben Rollen bekommen haben sollten, wenden Sie sich bitte umgehend an die Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG. Sie ist für die Verteilung und Abholung der Gelben Säcke zuständig: Hafestraße 119
Telefon 973 78-11
Fax 973 78-19
gelbersack-fuerth@veolia-umweltservice.de

So kommt Ihre Biotonne gut über den Winter!



Der Winter ist da. Und er bringt eingefrorene Biotonnen mit, die jedes Jahr unsere Müllmänner plagen. Oft rutscht der Abfall nicht heraus und die Tonne bleibt voll oder mit Rückständen zurück. Mit diesen Vorsorgemaßnahmen können Sie unsere Müllmänner unterstützen:

- Bioabfälle bitte in den von der Abfallwirtschaft kostenlos zur Verfügung gestellten Papiertüten entsorgen. Die Papiertüte saugt die Feuchtigkeit auf und die Abfälle frieren nicht so leicht fest.

- Einige zerknüllte Blätter Zeitungspapier auf den Boden der leeren Biotonne und zwischen die Abfälle geben. Das bindet die Feuchtigkeit und hält die Biotonne trocken und sauber.
- Die Biotonne möglichst dicht in die Garage / an die Hauswand stellen.
- Bioabfälle mit einem Spaten von der Innenwand trennen.
- Die clevere Alternative: Auskleiden der Biotonne mit einem Sack aus verrottbarer Maisstärke (erhältlich zum Beispiel bei Schreibwaren Lippert, Kaiserstraße 85).

Papiertüten gibt es kostenlos in zahlreichen Schreibwarenläden im gesamten Stadtgebiet sowie an folgenden Stellen:

- Amtsstelle Nord, Stadelner Hauptstraße 96
- Abfallwirtschaft, Mainstraße 51
- Königsplatz 2 (Pavillon im Innenhof)
- Recyclinghöfe Atzenhof/ Vacher Straße und Fürth/ Güterbahnhof

Telefonnummer der Abfallwirtschaft für Rückfragen: 974-1260